

# Leipziger Tageblatt.

No. 169. Dienstag den 16. December 1817.

## Bermischte Nachrichten.

Der Großhändler M. L. Bieder mann zu Wien, der diesen Namen mit der That führt, hat im Laufe des vorigen Jahres, als die Getreidezufuhr nach der Residenz am meisten zu wünschen war, einen bedeutenden Betrag an Körnern nach Wien gebracht, sie unter der Aufsicht der Behörden auf öffentlichem Markt veräußert, und den dabei gemachten Gewinn von 300 Gulden selbst mit Vergleichleistung auf die Zinsenvergütung des angelegten Kapitals dem Niederösterreichischen Regierungspräsidium zu wohlthätigen Zwecken übergeben.

Nach der Lausanner Zeitung soll ehemals Pfarrerweser in Ober-Unterwald das fernere Predigen untersagt worden seyn, weil er einen öffentlichen Vortrag gegen die Frauen gehalten, und in demselben ihren jetzigen Anzug als die Quelle aller Uebel genannt.

Der gute Mann! hätte er es doch verschwiegen, wo er die Quelle aller Uebel gefunden.

Die Särge der Englischen Prinzessin Charlotte sollen zusammen zwischen 6 und 700 Pfund gewogen haben. In Claremont mußten selbige von 16 Mann auf den Leichenswagen gebracht werden. In Windsor, auf dem Zuge nach der Kapelle, wurden sie länger als eine Viertelstunde von 8 Gardisten getragen; die Last war aber so schwer, daß zwei derselben sich seitdem krank befinden.

Von den elf Kindern, welche die ehemalige Schauspielerin in London Mistress Jordans dem Herzog von Clarence geboren hat, sind, wie ein öffentliches Blatt meldet, nur zwei anerkannt worden, ein Sohn, unter dem Titel: Fitz-Clarence, und eine Tochter, unter dem Titel: Lady Fitz-Clarence.

Daraus folgt, daß man in England gerade nicht alle Sproßlinge anerkennt, die ei-